

Wimmeln mit ADACUS

Erweiterung von „Aufgepasst mit ADACUS“

Handreichung für Pädagoginnen und Pädagogen



Grundlagen der
Verkehrssicherheit

1. Einführung

Die Grundidee des neuen Moduls „Wimmeln mit ADACUS“ ist das spielerische Entdecken von Verkehrsmitteln und ihren Unterschieden auf einem Wimmelbild. Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln und deren Vor- und Nachteile ist eine niederschwellige Thematisierung der nachhaltigen Mobilität selbst mit den kleinsten Verkehrsteilnehmern möglich. Weiterführende Infos hierzu finden Sie in der Handreichung „Verkehrsmittel und ihre Unterschiede“.

Das Herzstück von „Wimmeln mit ADACUS“ ist das Wimmelbild, auf dem vielfältige Straßensituationen, Landschaften, Gebäude, Menschen und Fortbewegungsmittel abgebildet sind. Dies bietet viele inhaltliche Möglichkeiten zur Thematisierung mit den Kindern u.a. auch die Wiederholung der Grundlagen der Verkehrssicherheit.

2. Lernziele

Mit dem Fokus auf die Grundlagen der Verkehrssicherheit ergeben sich für „Wimmeln mit ADACUS“ folgende Lernziele:

- Die Kinder sollen erfahren und verstehen, welche Handlungsweisen beim Überqueren der Fahrbahn an einer Fußgängerampel und am Fußgängerüberweg erforderlich sind.
- Die Kinder sollen diese Handlungsweisen verinnerlichen, indem sie diese wiederholen und auf dem Wimmelbild entsprechende Situationen entdecken.
- Die Kinder sollen über persönliche Erlebnisse im Straßenverkehr berichten.

3. Einsatz des Wimmelbilds

Zentrales Element des Moduls „Wimmeln mit ADACUS“ ist das Wimmelbild, welches eine Art Stadtplan zeigt und vielfältige Straßensituationen, Landschaften, Gebäude, Menschen und Fortbewegungsmittel beinhaltet. Um den Bezug zum Programm „Aufgepasst mit ADACUS“ herzustellen, ist zusätzlich an mehreren Stellen die ADACUS Figur im Bild versteckt.

Der Randbereich enthält Informationen und pädagogische Hilfestellungen:

- Links sind einzelne Fortbewegungsmittel und Gebäude abgebildet, die von den Kindern gezielt gesucht werden können.
- Am unteren Rand sind acht Kriterien (Bewegung, Geschwindigkeit, Platzbedarf, Lautstärke, Wetter, Kontakte, Umweltwirkung, Geruch) zur Diskussion und Einordnung der Fortbewegungsmittel angebracht.

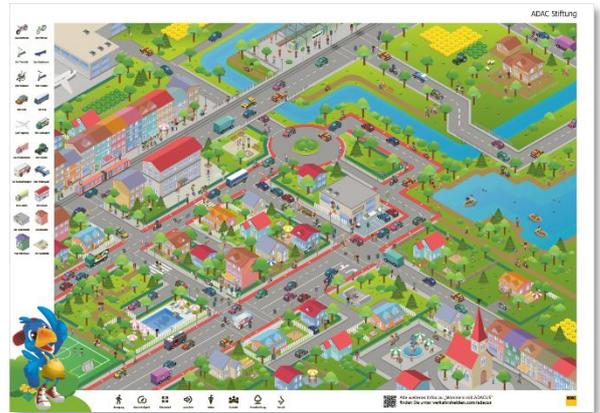
Mit dem Fokus auf die Grundlagen der Verkehrssicherheit wird der Schwerpunkt nun auf die unterschiedlichen Straßensituationen, Wege und Verkehrszeichen gelegt. Die einzelnen Fortbewegungsmittel und die acht Kriterien zur Diskussion werden in dieser Handreichung nicht thematisiert. Weiterführende Infos hierzu finden Sie in der anderen Handreichung „Verkehrsmittel und ihre Unterschiede“.

ADAC Stiftung

Druckvorlagen

Das Wimmelbild steht in unterschiedlichen Druckvorlagen zur Verfügung:

- Als Plakat zum gemeinsamen Ansehen mit den Kindern
- Als Arbeitsblatt mit einer 4-Teilung des Wimmelbilds zum detaillierteren Anschauen der einzelnen Situationen und Ortsteile



4. Grundlagen der Verkehrssicherheit

Im Wimmelbild sind einige Situationen im Straßenverkehr abgebildet, die mit den Kindern besprochen und die wichtigsten Verhaltensregeln wiederholt werden können. Davon werden im Folgenden nun ein paar herausgegriffen und kurz erläutert. Zur Einführung kann den Kindern eine kurze Geschichte mit ADACUS vorgelesen werden:

Mit ADACUS sicher im Straßenverkehr

Es war einmal ein schlauer frecher Rabe namens ADACUS. Er lebte in einem kleinen Wald nahe einer Grundschule. ADACUS hatte eine wichtige Aufgabe: Er sollte den Kindern die Verkehrsregeln beibringen und ihnen zeigen, wie sie sicher über die Straße gehen können.

Eines Tages versammelten sich die Kinder auf dem Schulhof. ADACUS flog zu ihnen und landete auf einem Baum. „Hallo, liebe Kinder!“, krächzte er. „Ich bin ADACUS, euer Verkehrsheld. Heute werde ich euch alles über Verkehrssicherheit erzählen.“

Die Kinder lauschten gespannt. ADACUS erklärte, wie wichtig es ist, die Straße an der richtigen Stelle zu überqueren. „Bei einer Fußgängerampel bedeutet Rot stehen bleiben, Grün heißt losgehen!“, sagte er. Die Kinder nickten eifrig. Dann zeigte ADACUS auf den Zebrastreifen. „Hier könnt ihr die Straße sicher überqueren. Schaut nach links, rechts und dann nochmal nach links!“ Die Kinder übten das im Spiel nach und hatten viel Spaß dabei. „Und denkt daran, immer gut sichtbar zu sein“, fuhr ADACUS fort. „Tragt Sicherheitswesten oder helle Kleidung und achtet auf die anderen Verkehrsteilnehmer.“ Die Kinder nickten wieder.

Am Ende der Stunde sangen die Kinder gemeinsam mit ADACUS noch den ADACUS-Song. Sie versprachen, immer auf ihn zu hören und sicher über die Straße zu gehen. Seitdem war ADACUS der beliebteste Rabe im ganzen Wald. Und die Kinder? Die wurden zu echten Verkehrshelden!



4.1. Straßenüberquerung am Zebrastreifen

Wie überquere ich einen Zebrastreifen?

- Am Bordstein stehen bleiben.
- Links, rechts, links gucken.
- Warten, bis das Auto angehalten hat.
- Blickkontakt links.
- Zügig über den Zebrastreifen gehen.
- In der Mitte der Fahrbahn erneut Blickkontakt rechts.



Hinweis: Von einem Handzeichen vor dem Überqueren der Straße wird abgeraten, da es unter Umständen nicht eindeutig zu interpretieren ist und deutschlandweit nicht einheitlich angewendet bzw. gelehrt wird. Der inhaltliche Fokus sollte darauf liegen, dass die Kinder den Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmern suchen und sicherstellen, dass bspw. der Autofahrer sie gesehen hat und stehen geblieben ist. Falls das Handzeichen hierfür eine hilfreiche Bewegung ist, kann diese verwendet werden, aber der ausgeführte Blickkontakt sollte im Vordergrund stehen.

Weiterführende Infos & Materialien:

- Unterrichtsimpulse zum Zebrastreifen: [Mit Frieda und Felix sicher zum Ziel | Verkehrshelden](#)
- Onlinegame: [Unser Spiel "Die Zebrastreifenquerung" | Verkehrshelden](#)
- Lerntafeln: [Lerntafeln | Verkehrshelden](#)
- Verkehrshelden-Regeln: [Deine Verkehrshelden-Regeln | Verkehrshelden](#)

4.2. Nutzung der Fußgängerampel

Wie überquere ich die Straße an der Fußgängerampel?

Der Refrain des ADACUS Songs beschreibt dies sehr gut:

- *Bei Rot bleib ich steh'n. Bei Grün kann ich geh'n.*
- *Ich schau dem Fahrer ins Gesicht, bleibt er auch wirklich steh'n?*
- *Ich schau nach links, ich schau nach rechts, und dann noch mal nach links.*
- *Ich bin dabei sehr aufmerksam, denn Augen auf, das bringt's!*



Weiterführende Infos & Materialien:

- ADACUS Song zum Mitsingen, inkl. Notenblatt & Lyrics: [ADACUS Song | Verkehrshelden](#)
- Lerntafeln: [Lerntafeln | Verkehrshelden](#)
- Rätselspaß mit ADACUS: [Rätselspaß mit ADACUS | Verkehrshelden](#)
- Verkehrshelden-Regeln: [Deine Verkehrshelden-Regeln | Verkehrshelden](#)

4.3. Überquerung der Straße ohne Querungshilfen

Wie überquere ich die Straße ohne Querungshilfen?

- Stelle ohne Sichthindernisse wählen.
- Am Bordstein stehen bleiben.
- Links, rechts, links schauen.
- Warten, bis das Auto gehalten hat.
- Blickkontakt links.
- Zügig über die Straße gehen.
- In der Mitte der Fahrbahn erneut Blickkontakt rechts.



Weiterführende Infos & Materialien:

- Verkehrshelden-Regeln: [Deine Verkehrshelden-Regeln](#) | [Verkehrshelden](#)

4.4. Schulweg

Der Schulweg der Kinder kann sehr unterschiedlich aussehen: zu Fuß, auf dem Tretroller, mit dem Fahrrad, im Auto der Eltern, mit dem Bus, der Straßenbahn oder dem Zug, etc. Mit der auf dem Wimmelbild abgebildeten Schule und den verschiedenen Wohnhäusern kann auch der (aktuelle oder künftige) Schulweg mit den Kindern besprochen werden.

Mögliche Fragen:

- Wie sieht dein Schulweg aus?
- Was siehst du auf deinem Schulweg?
- Läufst du dabei über einen Zebrastreifen oder eine Fußgängerampel?
- Gehst du den Schulweg gemeinsam mit Freunden?
- Gibt es auf deinem Weg gefährliche Situationen? Wenn ja, welche? (Beispiel: Kreuzung der Straße ohne Überquerungshilfe, große Straßen, hohe Geschwindigkeit der Autos, etc.)

Als weitere Möglichkeit kann das Kartenverständnis der Kinder gefördert werden. Beispielsweise könnten die Kinder gefragt werden: ich wohne in diesem Haus *[zeigt auf ein Wohnhaus auf dem Wimmelbild]* und möchte zur Schule gehen. Was ist der sicherste Weg zur Schule?

Erläuterung: Der sicherste Weg zur Schule ist nicht automatisch der kürzeste. Kinder sollten ihren Schulweg so wählen, dass sie Querungshilfen (Zebrastreifen, Fußgängerampel) nutzen und an ruhigen Straßen entlang gehen.

Weiterführende Infos & Materialien:

- Der sichere Schulweg: [Der sichere Schulweg](#) | [Verkehrshelden](#)
- Lerntafeln: [Lerntafeln](#) | [Verkehrshelden](#)

ADAC Stiftung

- Verkehrshelden-Regeln: [Deine Verkehrshelden-Regeln | Verkehrshelden](#)
- Schulwegratgeber: [Ratgeber für den Schulweg | ADAC](#)

Elterntaxi / Laufbus

Der Schulweg zu Fuß macht mehr Spaß, wenn Kinder ihn gemeinsam zurücklegen und nicht mit dem Auto gefahren werden. In einem Laufbus versammeln sich bis zu zwölf Kinder und gehen in Begleitung eines Erwachsenen eine festgelegte „Buslinie“ zur Schule.

An fest vereinbarten „Haltestellen“ werden alle „Laufgäste“ eingesammelt. So füllt bzw. leert sich der Laufbus nach und nach und bringt die Kinder sicher zur Schule und nach dem Unterricht wieder nach Hause.



Weiterführende Infos & Materialien:

- Alles zum Laufbus, inkl. Elternbrief, Plakatvorlage: [Der Laufbus | Verkehrshelden](#)
- Interview mit Verena Nölle, Expertin zum Laufbus: [Der Laufbus als Erfolgsgeschichte | Verkehrshelden](#)

Tragen einer Sicherheitsweste

Vor allem zu Beginn des Schuljahres mit Start der dunklen Jahreszeit ist das Tragen einer Sicherheitsweste sehr wichtig. Kinder sind so bereits aus 140 Metern deutlich zu erkennen, während sie mit dunkler Kleidung nur aus einer Entfernung von 25 Metern zu sehen sind. Eine Warnweste sorgt für ein deutlich höhere Sichtbarkeit bei den anderen Verkehrsteilnehmenden und führt damit auch zu mehr Sicherheit.

Das Tragen einer Sicherheitsweste sollte daher vor allem für Vorschul- und Grundschulkindern ein wichtiger Bestandteil des Schulwegs sein.



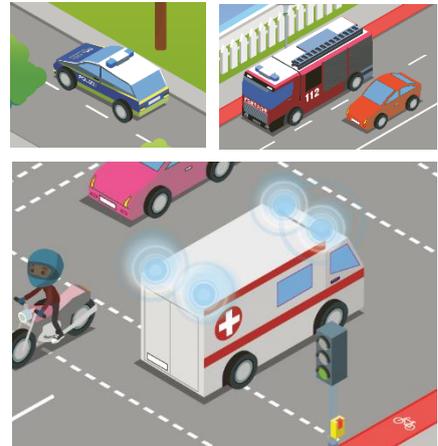
Weiterführende Infos & Materialien:

- Kleider-Check: [So sind Kinder sichtbar | Verkehrshelden.com](#)
- Verkehrshelden-Regeln: [Deine Verkehrshelden-Regeln | Verkehrshelden](#)
- Lerntafeln: [Lerntafeln | Verkehrshelden](#)

4.5. Sonderfahrzeuge

Es gibt im Straßenverkehr auch Fahrzeuge mit Sonderrechten wie die Feuerwehr, der Krankenwagen oder die Polizei – unter der Voraussetzung, dass sich diese im Einsatz befinden und mit Blaulicht und Sirene/Martinshorn fahren. Lt. §35 StVO gelten für diese dann Sonderregeln wie beispielsweise:

- Überschreiten der Tempolimits
- Fahren gegen die Fahrtrichtung und auf Gehwegen
- Missachtung des Rotlichts von Ampelanlagen
- Parken im Halteverbot



Im Straßenverkehr gilt dann:

- Sonderfahrzeuge mit Blaulicht & Martinshorn haben Vorfahrt
- Besondere Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme
- Warten, bis Sonderfahrzeuge vorbeigefahren sind und dann erst über Zebrastreifen oder Fußgängerampel gehen

4.6. Relevante Verkehrsschilder

Im Wimmelbild sind einige Verkehrsschilder abgebildet: verkehrsberuhigter Bereich, Bushaltestellen, Kreisverkehr, 30er Zone, Einbahnstraße, Vorfahrtsstraße, etc. Die unterschiedlichen Verkehrsschilder werden mit Kindern meist als Vorbereitung zum Fahrradfahren gelehrt, aber ausgewählte Verkehrsschilder können auch mit den kleinsten Verkehrsteilnehmern angesprochen werden:

- Zebrastreifen
- Fußgänger
- Gemeinsamer bzw. geteilter Fuß- / Radweg
- Verkehrsberuhigter Bereich

Weiterführende Infos & Materialien:

- Unterrichtsimpulse: [Schilder regeln den Verkehr | Verkehrshelden.com](#)
- Spielerische Verkehrszeichenkunde: [Spielerische Verkehrszeichenkunde | Verkehrshelden](#)
- Verkehrszeichen-Wissenssammlung: [Wissenssammlung "Verkehrszeichen" | Verkehrshelden](#)
- Verkehrszeichen und ihre Bedeutung: [Verkehrszeichen und ihre Bedeutung | ADAC](#)